

Eine Lobby für Kalk

Engagierte aus bisher fünf Ländern haben einen gemeinnützigen Verein gegründet, der sich für die Erhaltung tradierter handwerklicher Anwendungen von Kalk einsetzt: Im Internationalen Kalknetzwerk e. V. haben sich u. a. Architekten, Ausbildungsstätten, Baubiologen, Gutachter, Händler, Handwerker, Künstler und Restauratoren zusammengefunden, um sich für dieses Material und die damit verknüpften Bautechniken einzusetzen. Auf Verbrauchermessen sollen die attraktiven Gestaltungsmöglichkeiten mit Kalkmörtel vorgestellt werden. Unterschiedliche Programme sollen die Kenntnisse rund um den Kalk fördern. So bietet das Internationale Kalknetzwerk beispielsweise jungen Handwerkern die Möglichkeit, sich zusammen mit Fachleuten an den Renovierungs-, Pflege- und Bauarbeiten an europäischen Gedenkorten nationalsozialistischer Verbrechen zu beteiligen. Handwerker können sich dabei an neuen Bauaufgaben üben, lernen ein Stück fremder Kultur kennen und kommen gleichzeitig in direkte Berührung mit der Geschichte des eigenen Landes. Ein erster Einsatz ist konkret geplant für Sant'Anna di Stazzema in der nördlichen Toskana. Mit dem Ziel, die Bau- und Wohnkultur zu erhalten, möchte sich der junge Verein auch in der Jugendarbeit stark machen. Hier sollen Lern-Ferien und Work-Camps organisiert werden. Partner des Vereins ist der Schweizer Kalkverband. Weitere Informationen: www.kalknetzwerk.org